

Arbeitsgruppen und Projekte der Gesundheits- und Pflegekonferenz Eimsbüttel

AG BEST

Regelmäßige körperliche Bewegung, gesunde Ernährung und die aktive Teilnahme am sozialen Leben (Soziale Teilhabe) sind wesentliche Voraussetzungen, um Selbständigkeit und Wohlbefinden bis ins hohe Alter zu erhalten. Die Arbeitsgruppe BEST hat das Ziel, immer mehr ältere Menschen dafür zu gewinnen, sich unter fachkundiger Beratung und Anleitung in BESTform zu bringen. Sie wendet sich direkt an die Bürgerinnen und Bürger im Bezirk. Darüber hinaus bietet sie den Professionellen aus dem Gesundheits-, Sozial- und Kulturbereich eine Plattform, um die präventiven Aspekte ihrer Arbeit gemeinsam zu nutzen und zu stärken. Dementsprechend sind beide Gruppen eingeladen, sich aktiv an der Arbeitsgruppe zu beteiligen.

Kontakt:

Dr. Ulrike Dapp, Albertinen-Haus,
Zentrum für Geriatrie und Gerontologie
Tel. 5581 1871,
E-Mail: ulrike.dapp@albertinen.de

Projekt Gesundheit aus dem Netz

Das Projekt soll dazu beitragen, die verschiedenen Angebote für ältere Menschen im Bezirk Eimsbüttel einerseits inhaltlich zu koordinieren und ihre Vernetzung zu unterstützen, andererseits für ältere Menschen ein noch besseres Informationsangebot zu schaffen. Mit Hilfe eines internetgestützten geographischen Informationssystems werden sich BürgerInnen wie Professionelle schnell und anschaulich z.B. über Sportvereine, niedergelassene Ärzte, Apotheken und weitere Angebote informieren können.

Kontakt:

Dr. Martin Dirksen-Fischer,
Gesundheitsamt Eimsbüttel,
Tel. 42801 3519
E-Mail: martin.dirksen-fischer@eimsbuettel.hamburg.de

AG Sterbebegleitung

Sterben, Tod und Trauer ist ein gesellschaftlich gemiedenes Thema und dennoch begegnet es jedem in seinem Leben. Die gesellschaftliche Auseinandersetzung für einen menschlichen Umgang mit dem Sterben aktiv zu fordern und anzubieten, es nicht länger als ein Tabuthema zu meiden, ist gesetztes Ziel dieser AG. Öffentliche Aufklärung, Beratung, Unterstützung und die „Vernetzung“ von Institutionen sind hierbei nur einige Teilziele, um aus unserem Bezirk heraus künftig besser fachlich vernetzt und somit unterstützend tätig werden zu können.

Kontakt:

Frau Ann Bandick,
Tel. 4224902
E-Mail: info@mobile-pflegeambulanz.de

AG Alter in Eimsbüttel

(ehemals AKE „Aktionskreis Alter in Eimsbüttel“) Die Fachgruppe wurde 1994 gegründet. Ziel der Fachgruppe ist: zur Verbesserung der Lebenssituation alter Menschen im Bezirk Eimsbüttel beizutragen. Im Schwerpunkt setzt sie sich mit Fragestellungen der gesundheitlichen und sozialen Situation älterer Stadtteilbewohner auseinander. Mitglieder sind Organisationen und Einrichtungen der Altenarbeit, -betreuung und -pflege, die im Bezirk Eimsbüttel oder stadtteilübergreifend in ganz Hamburg wirken. Im FACHGRUPPE wird ein regionaler Bezug zum Bezirk hergestellt. Der Zusammenschluss ist freiwillig. Die Mitglieder kommen aus Haupt- und Ehrenamt.

Rahmenziele

1. Stärkung der eigenen Beratungskompetenz, damit Hilfesuchende zielgerichtet und adäquat beraten werden. Durch den regelmäßigen Austausch sollen eigene Kenntnisse erweitert und verbessert werden
2. Kennlernen der verantwortlichen (handelnden) Personen in den Einrichtungen mit dem Ziel, unbürokratisch Hilfen für Hilfesuchende anbieten zu können

Kontakt: Barbara Schwarzloh

Försterweg 10, 22525 Hamburg
Tel.: 040/54 75 97 - 0 FAX: 040/540 35 00
E-Mail: info@drk-sozialstation-lokstedt-stellingen.de